PRESSEMITTEILUNG

Karora berichtet über die Ergebnisse des ersten Quartals 2022 und ernennt Meri Verli zum Mitglied des Verwaltungsrats

Karora wird am 12. Mai 2022 um 10:00 Uhr (Eastern Time) einen Call/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse des ersten Quartals 2022 zu diskutieren. Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-220-8474, internationale Anrufer wählen bitte: (+1) 647-484-0475. Für den Webcast dieser Veranstaltung klicken Sie [hier] (Zugangsdaten für die Aufzeichnung unten).

TORONTO, 12. Mai 2022 - Karora Resources Inc. (TSX:KRR; OTCQX:KRRGF) ("Karora" oder das "Unternehmen" - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/karora-resources-inc/) freut sich, seine Finanzergebnisse und einen Rückblick auf die Aktivitäten in den drei Monaten bis zum 31. März 2022 bekannt zu geben. Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben. Weitere Informationen finden Sie in Karoras Management's Discussion & Analysis ("MD&A") und in den ungeprüften, verkürzten Zwischenabschlüssen für die drei Monate bis zum 31. März 2022 und 2021.

Höhepunkte

- Die konsolidierte Goldproduktion für das erste Quartal 2022 von 27.489 Unzen entsprach dem Minenplan und dem Budget, trotz einer Reihe von vorübergehend schwierigen Bedingungen im Zusammenhang mit COVID-19, einschließlich geringerer Verfügbarkeit von Arbeitskräften, höherer Abwesenheit aufgrund von Isolierungsanforderungen und Einschränkungen in der Lieferkette. Karora bleibt auf Kurs, um die konsolidierte Jahresprognose 2022 für die Goldproduktion von 110.000 bis 135.000 Unzen zu erreichen (unter der Annahme, dass es zu keiner nennenswerten Betriebsunterbrechung infolge des COVID-19-Virus kommt und sich die Betriebsbedingungen in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 verbessern).
- Die konsolidierten All-in-Sustaining-Costs ("AISC") des ersten Quartals 2022[1] von 1.396 US$ pro verkaufter Unze sind ein Anstieg um 33 % gegenüber den AISC des ersten Quartals 2021 von 1.049 US$ pro verkaufter Unze (34 % Anstieg gegenüber den AISC des vierten Quartals 2021 von 1.042 US$ pro verkaufter Unze).
- Die AISC des ersten Quartals wurden durch eine Reihe von Kostendrucken negativ beeinflusst, von denen viele voraussichtlich vorübergehender Natur sind, einschließlich derer, die durch die mit COVID-19 verbundenen Arbeits- und Lieferengpässe in Westaustralien verursacht wurden, die sowohl direkte als auch indirekte Kosten verursachten. Im Laufe des Quartals erreichte die Verfügbarkeit von Arbeitskräften einen Tiefstand von etwa 60 %, so dass zusätzliche Vertragsarbeiter benötigt wurden. Infolge des Arbeitskräftemangels wurden in Higginsville zusätzliche, teurere Halden verarbeitet. Es wird erwartet, dass sich die Abwesenheitsquote im zweiten Quartal verbessern wird.
- Die Kosten im ersten Quartal 2022 wurden auch dadurch negativ beeinflusst, dass für etwa 15 % der Produktion im ersten Quartal eine Lohnvermahlung durch einen Dritten in Anspruch

genommen wurde, um die Auswirkungen der Covid-19-bedingten Abwesenheit in der Mühle von Higginsville auszugleichen, was die AISC um etwa 50 US$ pro Unze erhöhte. Insgesamt wurden die Kosten aufgrund direkter und indirekter COVID-bezogener Ereignisse um etwa 300 US$ pro Unze negativ beeinflusst. Wie bei den Bergbaubetrieben haben sich die Abwesenheitszeiten im zweiten Quartal verbessert. Die Kostenprognose für das Gesamtjahr 2022 bleibt unverändert bei einer Spanne von 950 bis 1.050 US$ pro verkaufter Unze.

- Der Nettoverlust von 3,7 Millionen $ bzw. 0,02 $ pro Aktie für das erste Quartal 2022 lag um 9,3 Millionen $ unter dem Nettogewinn des ersten Quartals 2021 von 5,6 Millionen $ bzw. 0,04 $ pro Aktie. Der Nettoverlust im ersten Quartal war größtenteils auf die Lohnmahlung durch Dritte, höhere Betriebskosten, die teilweise auf mehr Unzen von HGO zurückzuführen sind, die höhere Kosten pro Unze verursachen, sowie auf eine Reihe von vorübergehend schwierigen Bedingungen im Zusammenhang mit COVID-19, einschließlich geringerer Verfügbarkeit von Arbeitskräften, höherer Fehlzeiten und Einschränkungen in der Lieferkette, zurückzuführen.

- Bereinigter Gewinn[1] von 1,1 Millionen US-Dollar oder 0,01 US-Dollar pro Aktie für das erste Quartal 2022, ein Rückgang von 7,0 Millionen US-Dollar im Vergleich zum bereinigten Nettogewinn des ersten Quartals 2021 von 8,1 Millionen US-Dollar oder 0,06 US-Dollar pro Aktie.

- Das bereinigte EBITDA[1] belief sich im ersten Quartal 2022 auf 12,2 Mio. US-Dollar oder 0,08 US-Dollar pro Aktie, ein Rückgang um 9,0 Mio. US-Dollar gegenüber 21,2 Mio. US-Dollar im ersten Quartal 2021, der größtenteils auf höhere Kosten (einschließlich vorübergehender Kosten im Zusammenhang mit COVID) und nicht zahlungswirksame Anpassungen im Zusammenhang mit aktienbasierten Zahlungen, Derivaten und Wechselkursen im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen zurückzuführen ist.

- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 12,2 Millionen US-Dollar oder 0,08 US-Dollar pro Aktie, ein Rückgang um 35 % im Vergleich zu 18,7 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2021.

- Nach dem geplanten Kapitaleinsatz zur Vorbereitung neuer Abbaugebiete bei Higginsville, den beschleunigten Explorationsprogrammen und den geplanten Ausgaben für den Wachstumsplan blieb die Cash-Position von Karora mit 78,1 Millionen $ zum 31. März 2022 stark.

- Karora veröffentlichte eine aktualisierte Nickelressource bei Beta Hunt. Die gemessene und angezeigte Mineralressourcenschätzung vom 31. Januar 2022 stieg um 22 % auf 19.600 Nickel-Tonnen und die abgeleitete Mineralressource stieg um 52 % auf 13.200 Nickel-Tonnen Unzen im Vergleich zur Schätzung vom 30. September 2020.

- Karora hat im April 2022 seinen ersten Umwelt-, Sozial- und Governance-Bericht (ESG) veröffentlicht, der auf der Website von Karora heruntergeladen werden kann. Der Bericht wurde dadurch hervorgehoben, dass Karora einer der ersten Junior-Goldproduzenten ist, der im Jahr 2021 durch den Kauf und die Stilllegung verifizierter Kohlenstoffausgleichsgutschriften Kohlenstoffneutralität für Scope 1 und 2 in seinen eigenen Betrieben erreicht hat.

- Im März 2022 wurde Karora in den NYSE Arca Gold Miners Index (GDMNTR) aufgenommen, der vom VanEck Vectors Gold Miners EFT (GDX) abgebildet wird.

- Solide Fortschritte bei den wichtigsten Initiativen des Plans zur Steigerung der Goldproduktion:

    - Beta Hunt hat den zweiten Abstiegsportalschnitt zu etwa 75 % abgeschlossen und die Erschließung des Abstiegs vom Untergrund aus ist etwa 300 Meter vorangekommen.
    - Die kritischen Punkte für die Erweiterung der Higginsville-Mühle von 1,6 Mtpa auf 2,5 Mtpa liegen im Zeitplan, einschließlich der fortgeschrittenen technischen Planung und der Auftragsvergabe für die SAG-Mühle.
- Die konsolidierte gemessene und angezeigte Goldmineralressourcenschätzung vom 31. Januar 2022 stieg im Vergleich zur Schätzung vom 30. September 2020 um 8 % auf 2,71 Millionen Unzen. Die aktualisierte konsolidierte abgeleitete Goldmineralressource stieg im Vergleich zur vorherigen Schätzung um 43 % auf 1,21 Millionen Unzen.
- Die Goldmineralisierung in der Fletcher Shear Zone, der dritten großen Beta Hunt Shear Zone, wurde auf über 500 Meter entlang des Streichs und 150 Meter in der vertikalen Ausdehnung erweitert und bleibt entlang des Streichs und in der Tiefe offen (siehe Karora-Pressemitteilung vom 24. Januar 2022).
- Die Goldmineralisierung im Gamma Block, in der Nähe der Nickelentdeckung 50C, wurde auf einer Streichlänge von 200 Metern mit neuen Ergebnissen bestätigt, darunter 7,6 g/t auf 8,4 Metern und 3,4 g/t auf 33,6 Metern (siehe Karora-Pressemitteilung vom 24. Januar 2022).
- Die Bohrungen bei der hochgradigen Nickelentdeckung 50C, die Teil der Nickel-Mineralressource Gamma Block ist (siehe Karora-Pressemitteilung vom 11. Mai 2022), haben eine bedeutende Nickelmineralisierung über 800 Meter im Streichen bestätigt, die das Potenzial hat, sich über weitere 1,9 bis 2,6 Kilometer im Streichen zu erstrecken.

Paul Andre Huet, Chairman und CEO, kommentierte: "Wie bereits bei der Anpassung unserer Prognose für 2022 im Februar erwartet, wurde das erste Quartal 2022 durch den unserer Ansicht nach vorübergehenden COVID-19-bedingten Kosten- und Arbeitsdruck erheblich beeinträchtigt. Dieser Druck war in Westaustralien besonders ausgeprägt, wo die gesamte Bergbauindustrie einen Anstieg der regionalen Kosten und eine Verengung der inländischen Lieferketten erlebte, was den globalen Inflationsdruck weiter verstärkte. Wir sind zwar zuversichtlich, was unsere zuvor revidierte Prognose für 2022 betrifft, sind aber nicht immun gegen diesen Druck und bekräftigen unsere frühere Erwartung einer stärkeren zweiten Jahreshälfte.

Nachdem die Staatsgrenze nach 697 Tagen Schließung wieder geöffnet wurde, hat Westaustralien die erste landesweite Welle von COVID-19-Infektionen erlebt. Infolgedessen hat die staatlich verordnete Isolierung zu erheblichen Fehlzeiten in allen Geschäftsbereichen geführt, wobei bei Karora im ersten Quartal bis zu 40 % der Belegschaft nicht verfügbar waren. Dies hat sich erheblich auf die Kosten ausgewirkt und war ein treibender Faktor für die Anpassung unserer Prognosen zu Beginn dieses Jahres. Insgesamt verzeichneten wir in diesem Quartal Mehrkosten von über 300 US$ pro Unze, die auf direkte und indirekte Kosten im Zusammenhang mit COVID-19 zurückzuführen sind.

Die AISC-Kosten waren im ersten Quartal um 354 US$ pro Unze höher als im Vorquartal, was vor allem auf diese COVID-19-bezogenen Faktoren zurückzuführen ist. Zu den direkten Kosten gehörten COVID-19-Tests, erhöhte Ausgaben für die Bindung und Einstellung von Mitarbeitern sowie zusätzliche Vertragsarbeitskräfte im Bergbau. Infolge der Abwesenheit von Bergleuten verarbeiteten wir bei Higginsville auch teurere Halden außerhalb unserer geplanten Erzquellen, was zu höheren

Kosten führte. Schließlich verarbeiteten wir 15 % unserer Produktion über eine Lohnmahlanlage eines Drittanbieters, was dazu beitrug, das Goldproduktionsniveau in Richtung unserer Ziele für 2022 aufrechtzuerhalten, aber unsere AISC um etwa 50 US$ pro verkaufte Unze erhöhte. Zusammengenommen stellen diese und andere Faktoren einen vorübergehenden Anstieg der AISC von über 300 US$ pro verkaufter Unze dar.

Trotz dieser enormen Herausforderungen bin ich sehr stolz auf unser Team, das im ersten Quartal ein solides Goldproduktionsergebnis von 27.489 Unzen erzielt hat, das unserem Plan für die Unzenproduktion entsprach. Wenn es eine Sache gibt, die sich in den letzten zwei Jahren durch unser Unternehmen gezogen hat, dann ist es die Leistung im Angesicht von Widrigkeiten. Ich möchte unseren operativen Teams dafür danken, dass sie unsere Unzenziele trotz eines beispiellosen Personalmangels im gesamten Unternehmen erreicht haben.

Für die zweite Hälfte des Jahres 2022 erwarten wir weiterhin deutlich niedrigere AISC-Kosten, und unsere Produktions- und Kostenprognose für das gesamte Jahr bleibt unverändert bei 110.000 bis 135.000 Unzen zu AISC von 950 bis 1.050 US$ pro verkaufter Unze.

Was unsere Projekte betrifft, so beendete Karora das erste Quartal mit einem starken Cash-Bestand von 78,1 Mio. $, nachdem wir das Kapital wie geplant in unseren Wachstumsplan investiert und neue Abbaugebiete bei Higginsville vorbereitet hatten. Wir sind weiterhin gut positioniert, um unseren vollständig finanzierten organischen Wachstumsplan umzusetzen und die Produktion bis 2024 auf 185.000 bis 205.000 Unzen zu steigern.

Unsere vor kurzem aktualisierte Nickel-Mineralressourcenschätzung für Beta Hunt erhöhte die gemessene und angezeigte Ressource um 22 % auf 19.600 Nickel-Tonnen und erhöhte unsere abgeleitete Ressourcenschätzung um 52 % auf 13.200 Nickel-Tonnen. Es wird erwartet, dass die aktualisierte Mineralressource in Zukunft eine wesentlich höhere Nickelproduktion im Vergleich zu unserer Prognose für 2022 von 450 bis 550 zahlbaren Nickeltonnen ermöglichen wird. Der aufregendste Teil unserer Nickelgeschichte ist die Entdeckung des Nickeltrogs 50C im Gamma-Block, der nun auf einer Streichlänge von 800 Metern beschrieben wurde und das Potenzial hat, sich um weitere 1,9 Kilometer auf eine Gesamtstreichlänge von bis zu 2,6 Kilometern zu erweitern.

Wir freuen uns auch, bekannt zu geben, dass Meri Verli mit Wirkung vom 16. Mai 2022 in den Verwaltungsrat von Karora berufen wird. Sie wird sich auch bei der kommenden Jahres- und Sonderversammlung der Aktionäre am 16. Juni 2022 zur Wahl als Verwaltungsratsmitglied stellen. Meri ist eine erfahrene leitende Finanzmanagerin mit einem umfassenden Hintergrund in den Bereichen Finanzmanagement und -berichterstattung, finanzielle und operative Sanierung, Fusionen und Übernahmen, Risikomanagement und Strategieentwicklung. Meri hatte mehrere leitende Positionen im Goldbergbausektor inne, darunter zuletzt als Senior Vice President für Business Operation Management Systems und davor als Senior Vice President Finance and Treasury bei Kirkland Lake Gold, Chief Financial Officer von McEwen Mining Inc. und Vice President, Finance bei Lake Shore Gold von 2007 bis 2016. Meri wird die Position der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses von Karora übernehmen.

Wendy Kei, derzeitiges Verwaltungsratsmitglied und Vorsitzende des Prüfungsausschusses, scheidet zum 16. Mai 2022 aus dem Verwaltungsrat aus. Im Namen des Verwaltungsrats möchte ich Wendy

für ihre bedeutenden Beiträge zu Karora danken, seit sie 2018 Verwaltungsratsmitglied und Vorsitzende des Prüfungsausschusses wurde. Wir wünschen Wendy alles Gute für ihre zukünftigen Unternehmungen. "

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 11. Mai 2022 enthalten.

COVID-19-Protokolle

Als Reaktion auf die weltweite COVID-19-Pandemie haben die Protokolle und Notfallpläne von Karora dazu beigetragen, die Auswirkungen der Pandemie zu mildern, aber nicht zu beseitigen. Die laufende Reaktion von Karora auf die COVID-19-Pandemie hat weiterhin Priorität für die Sicherheit der Belegschaft und der Gastgemeinden.

Ergebnisse der Geschäftstätigkeit

Tabelle 1 - Höhepunkte der Betriebsergebnisse für die Zeiträume bis zum 30. September 2021 und 2020

	Drei Monate per Ende	
Für die Zeiträume bis zum 31. März,	**2022**	2021
Goldgeschäft (konsolidiert)		
Gefräste Tonnen (000s)	**394**	371
Wiederherstellungen	**94%**	93%
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	**2.31**	2.16
Produziertes Gold (Unzen)	**27,489**	24,694
Verkauftes Gold (Unzen)	**26,286**	25,547
Durchschnittlicher Wechselkurs (USD/CAD)	**1.2662**	1.2660
Durchschnittlich realisierter Preis (US $/verkaufte Unze)	**$1,905**	$1,762
Cash-Betriebskosten (US $/verkaufte Unze)[1]	**$1,310**	$952
All-in sustaining cost (AISC) (US $/Unze verkauft)[1]	**$1,396**	$1,049
Gold (Beta Hunt Mine)		
Gefräste Tonnen (000s)	**233**	233
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	**2.42**	2.63
Produziertes Gold (Unzen)	**17,109**	18,261
Verkauftes Gold (Unzen)	**16,128**	18,754
Cash-Betriebskosten (US $/verkaufte Unze)[1]	**$1,137**	$899
Gold (HGO Mine)		
Gefräste Tonnen (000s)	**161**	138
Geförderter Goldgehalt (g/t Au)	**2.12**	1.57
Produziertes Gold (Unzen)	**10,380**	6,433
Verkauftes Gold (Unzen)	**10,158**	6,793
Cash-Betriebskosten (US $/verkaufte Unze)[1]	**$1,586**	$1,100

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 11. Mai 2022 enthalten.

Konsolidierte Operationen

Im ersten Quartal 2022 wurden in den Goldbetrieben von Karora 394.000 Tonnen Material mit einem Durchschnittsgehalt von 2,31 g/t gefräst und 27.489 Unzen Gold produziert. Die gefrästen Tonnen waren 7 % höher als im vierten Quartal 2021. Während des Quartals gab es eine Reihe von

vorübergehenden Faktoren, die die AISC-Kosten um über 300 US$ pro verkaufter Unze erhöhten. Zu diesen Faktoren zählten erhöhte direkte und indirekte Kosten im Zusammenhang mit COVID-19, einschließlich erheblicher Fehlzeiten, COVID-19-bedingte Kosten für die Personalbindung und -rekrutierung, die Verarbeitung von etwa 15 % der Produktion durch eine Mühlenanlage eines Drittanbieters sowie eine vorübergehende Änderung des Verhältnisses zwischen dem kostengünstigeren Beta Hunt- und dem teureren HGO-Material, das im Quartal aufgrund der geringeren Verfügbarkeit der Bergleute verarbeitet wurde.

Beta Hunt Minenbetrieb

Die Produktion im ersten Quartal 2022 belief sich auf 233.000 gefräste Tonnen mit einem Gehalt von 2,42 g/t, was einem Anstieg von 13 % bzw. einem Rückgang von 7 % im Vergleich zum vierten Quartal 2021 entspricht.

Die Nickelproduktion beschränkt sich weiterhin auf die verbleibenden Nickelressourcen südlich der Alpha Island Fault. Beta Hunt förderte im ersten Quartal 2022 5.243 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Nickelgehalt von 2,13 %.

Higginsville ("HGO") Minenbetrieb

Das von HGO im ersten Quartal 2022 geförderte Material betrug 161.000 Tonnen und blieb damit im Vergleich zum vierten Quartal 2021 unverändert, während der Gehalt bei 2,12 g/t lag, was einem Rückgang von 13 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Die Goldmine Spargos leistete im ersten Quartal mit 58.154 Tonnen und 5.431 Unzen den größten Beitrag zur Produktion von HGO. Der Rest der Produktion im ersten Quartal stammte aus den Tagebauen Hidden Secret und Baloo, während die Untertagebetriebe Two Boys und Aquarius nur einen geringen Anteil an Erz lieferten.

Im Laufe des Quartals wurde bei Higginsville eine zusätzliche Menge an teureren Higginsville-Lagerbeständen abgetragen, was auf die geringere Verfügbarkeit des Bergwerks aufgrund von COVID-19 zurückzuführen ist und zu den höheren Gesamtkosten im Quartal beitrug. Das Unternehmen geht davon aus, dass diese zusätzlichen Kosten nur vorübergehend anfallen werden.

Cash-Betriebskosten und AISC [1]

Im ersten Quartal 2022 beliefen sich die konsolidierten Cash-Betriebskosten[1] und AISC[1] auf 1.310 US$ bzw. 1.396 US$ pro verkaufter Unze, was einem Anstieg von 38 % bzw. 33 % gegenüber dem ersten Quartal 2021 entspricht. Die Kostenentwicklung im ersten Quartal wurde von mehreren Faktoren beeinflusst, einschließlich des vorübergehenden COVID-19-bedingten Arbeits- und Lieferkettendrucks, wie bereits erwähnt.

Finanzielle Höhepunkte

Tabelle 4 - Höhepunkte des ersten Quartals
(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)

	Drei Monate per Ende	
Für die Zeiträume bis zum 31. März,	**2022**	2021
Einnahmen	**$65,272**	$59,284
Produktions- und Verarbeitungskosten	**42,436**	29,301
Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern[1]	**(2,319)**	12,785
Nettogewinn (-verlust)	**(3,709)**	5,624
Nettogewinn (-verlust) je Aktie - unverwässert	**(0.02)**	0.04
Nettogewinn (-verlust) pro Aktie - verwässert	**(0.02)**	0.04
Bereinigtes EBITDA[1,2]	**12,203**	21,210
Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert[1,2]	**0.08**	0.15
Bereinigtes Ergebnis[1]	**1,120**	8,087
Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert[1]	**0.01**	0.06
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**12,150**	18,658
Barinvestitionen in Sachanlagen und Anteile an Mineralgrundstücken	**(24,784)**	(18,193)

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 11. Mai 2022 enthalten.
2. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen ("EBITDA").

Die Einnahmen im ersten Quartal 2022 beliefen sich auf 65,3 Mio. $, was einem Anstieg von 10 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2021 entspricht. Der Umsatzanstieg im Jahr 2022 war das Ergebnis einer höheren verkauften Menge an Goldunzen (3 % Anstieg) und eines höheren realisierten Goldpreises (8 % Anstieg).

Der Nettoverlust für das erste Quartal 2022 belief sich auf 3,7 Millionen $ bzw. 0,02 $ pro Aktie, verglichen mit einem Nettogewinn von 5,6 Millionen $ bzw. 0,04 $ pro Aktie im Vergleichszeitraum 2021, was einem Rückgang von 9,3 Millionen $ entspricht. Dieser Rückgang ist teilweise auf einen Anstieg der Produktions- und Verarbeitungskosten, der allgemeinen und administrativen Kosten sowie der Abschreibungen zurückzuführen. Insbesondere wurde der Nettogewinn im ersten Quartal 2022 negativ beeinflusst durch 1) eine Anpassung von 5,8 Millionen $ bzw. 0,04 $ pro Aktie für nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen; 2) einen nicht realisierten, nicht zahlungswirksamen Wechselkursgewinn von 3,0 Millionen $ bzw. 0,02 $ pro Aktie, der in erster Linie mit konzerninternen Darlehen zusammenhängt, die aufgrund von Währungsschwankungen von Quartal zu Quartal Bewertungsänderungen unterliegen, und 3) einen nicht zahlungswirksamen Derivatverlust von 1,1 Millionen $ bzw. 0,01 $ pro Aktie.

Der bereinigte Nettogewinn[1] für das erste Quartal 2022 betrug 1,1 Millionen US-Dollar oder 0,01 US-Dollar pro Aktie, ein Rückgang um 7,0 Millionen US-Dollar im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021, der hauptsächlich auf höhere Kosten zurückzuführen ist.

Das bereinigte EBITDA[1] für das erste Quartal 2022 betrug 12,2 Millionen US-Dollar oder 0,08 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 21,2 Millionen US-Dollar oder 0,15 US-Dollar pro Aktie im ersten Quartal 2021.

Tabelle 5 - Höhepunkte Finanzlage Karora
(in Tausenden von Dollar)**:**

Für den Zeitraum bis	**31. März 2022**	31. Dezember 2021
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente	**78,100**	91,005
Betriebskapital*	**53,806**	64,447
PP&E & MPI	**315,074**	300,680
Gesamtvermögen	**441,899**	436,333
Verbindlichkeiten insgesamt	**187,482**	184,968
Eigenkapital	**254,417**	251,365

*Das Betriebskapital ist ein Maß für das Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die Cash-Position von Karora verringerte sich zum 31. März 2022 auf 78,1 Mio. $, ein Rückgang von 12,9 Mio. $ im Vergleich zum 31. Dezember 2021, der den geplanten Kapitaleinsatz zur Vorbereitung neuer Abbaugebiete bei Higginsville, beschleunigte Explorationsprogramme und Ausgaben für den Wachstumsplan widerspiegelt. Karora wies zum 31. März 2022 einen Betriebskapitalüberschuss von 53,8 Mio. $ auf.

Eine vollständige Darstellung der Finanzergebnisse finden Sie in Karoras MD&A und in den ungeprüften verkürzten Zwischenabschlüssen für die drei Monate bis zum 31. März 2022 und 2021.

Ausblick

Karora hält an seiner zuvor bekannt gegebenen konsolidierten Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2022 fest, die zwischen 110.000 und 135.000 Unzen Gold bei AISC[1] von 950 bis 1.050 US-Dollar pro Unze liegt.

Am 28. Juni 2021 meldete das Unternehmen eine dreijährige Produktionsprognose als Teil eines mehrjährigen Wachstumsplans, der eine Steigerung der Goldproduktion von 99.249 Unzen im Jahr 2020 auf 185.000 bis 205.000 Unzen im Jahr 2024 zu AISC[1] von 885 bis 985 US$ pro verkaufter Unze vorsieht. Am 7. Februar 2022 meldete das Unternehmen eine Produktionsprognose für das Jahr 2022 von 110.000 bis 135.000 Unzen Gold zu AISC[1] von 950 bis 1.050 US$ pro verkaufter Unze sowie eine zahlbare Nickelproduktionsprognose von 450 bis 550 Tonnen, die in den AISC[1] als Nebenproduktgutschrift behandelt wird.

Tabelle 3 - Konsolidierte Mehrjahresprognose bis 2024

Produktion und Kosten		**2022**	**2023**	**2024**
Goldproduktion	Koz	110 - 135	150 - 170	185 - 205
All-in-Unterhaltskosten	US$/oz	950 - 1,050	890 - 990	885 - 985
Kapitalanlagen				
Nachhaltiges Kapital	A$ (M)	9 - 15	11 - 16	18 - 23
Wachstumskapital	A$ (M)	52 - 65	47 - 57	30 - 40
Exploration und Ressourcenentwicklung	A$ (M)	21 - 24	22 - 25	20 - 23

(1) Die Prognose für 2022 wurde am 7. Februar 2022 aktualisiert (siehe Karora-Pressemitteilung vom 7. Februar 2022). Die Prognosen für 2023 und 2024 wurden im Januar 2021 bekannt gegeben (siehe Karora-Pressemitteilung vom 19. Januar 2021) und sind unverändert. Diese Produktionsprognose bis 2024 basiert auf den Mineralreserven und Mineralressourcen vom Jahresende 2020, die am 16. Dezember 2020 bekannt gegeben wurden.

(2) Die oben angeführten Investitionsbeträge, die das Unternehmen voraussichtlich mit Barmitteln und dem Cashflow aus dem Betrieb finanzieren wird, beinhalten das Kapital, das in den entsprechenden Zeiträumen für die Erweiterung der Kapazität des Werks Higginsville auf 2,5 Mtpa erforderlich ist. Weitere Einzelheiten zu dieser Erweiterung finden Sie weiter unten.
(3) Die wesentlichen Annahmen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Produktionsrate von Beta Hunt auf 2,0 Mtpa im Jahr 2024 beinhalten die Hinzufügung eines zweiten, parallel zum Erzkörper verlaufenden Abstiegssystems, die Belüftung und andere Infrastrukturen, die zur Unterstützung dieser Bereiche erforderlich sind, sowie einen erweiterten Fuhrpark. Die oben angeführten Investitionsbeträge, die das Unternehmen voraussichtlich mit Barmitteln und dem Cashflow aus dem Betrieb finanzieren wird, beinhalten das in den entsprechenden Zeiträumen erforderliche Kapital zur Finanzierung dieser Produktionserweiterung. Weitere Einzelheiten zu dieser Expansion finden Sie weiter unten.
(4) Die Prognosen des Unternehmens gehen von den angestrebten Abbauraten und -kosten, der Verfügbarkeit von Personal, Auftragnehmern, Ausrüstung und Zubehör, dem rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen, der Verfügbarkeit von Barmitteln für Kapitalinvestitionen aus dem Barguthaben, dem Cashflow aus dem Betrieb oder aus einer Fremdfinanzierungsquelle zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen, dem Ausbleiben bedeutender Ereignisse, die sich auf den Betrieb auswirken, wie COVID-19, einem Nickelpreis von 16.000 US$ pro Tonne sowie einem Wechselkurs von 0,78 A$ zu US$ und 0,91 A$ zu C$ aus. Die Annahmen, die für die Erstellung der Prognosen verwendet wurden, können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten abweichen. Siehe unten "Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen".
(5) Die Explorationsausgaben beinhalten Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Infill-Bohrungen für die Umwandlung von Mineralressourcen, Investitionsausgaben für Erweiterungsbohrungen außerhalb bestehender Mineralressourcen und als Aufwand verbuchte Exploration. Die Explorationsausgaben umfassen auch die Investitionsausgaben für die Erschließung von Explorationsstollen.
(6) Die Investitionsausgaben schließen die aktivierten Abschreibungen aus.
(7) Die AISC-Richtlinie umfasst allgemeine und administrative Kosten und schließt Ausgaben für aktienbasierte Vergütungen aus.
(8) Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung und Karoras MD&A für den Zeitraum bis zum 31. März 2022.

Der Wachstumsplan wird durch eine Ausweitung der Produktion der Untertagemine Beta Hunt auf 2,0 Mtpa bis 2024 vorangetrieben, gegenüber 0,8 Mtpa im Jahr 2020. Die gesteigerte Produktion von Beta Hunt wird durch Erz aus HGO Central und Spargos ergänzt. Die erhöhte Tonnage wird voraussichtlich in der Mühle Higginsville verarbeitet werden, die bis 2024 auf eine Kapazität von 2,5 Mtpa erweitert werden soll. Im Vorfeld einer formellen Bauentscheidung durch das Unternehmen werden fortgeschrittene interne Studien und Detailplanungen durchgeführt.

Weitere Einzelheiten zum Wachstumsplan finden Sie in der Pressemitteilung von Karora vom 28. Juni 2021 und in der MD&A für das dritte Quartal.

Aktualisierte Ressourcenschätzung für 2022

Die fortgesetzte Erweiterung der Mineralressource Beta Hunt ist ein wichtiger Bestandteil unseres Wachstumsplans, mit dem wir die Produktion bis 2024 auf unsere geschätzte Spanne von 185.000 bis 205.000 Unzen jährlich steigern wollen.

Im April 2022 gab das Unternehmen eine aktualisierte Schätzung der Goldmineralressourcen bekannt, die durch die Hinzufügung der ersten Mineralressource für die Zone Larkin hervorgehoben wurde, die eine rasche Entwicklung von der ersten Entdeckung der Zone, die im September 2020 bekannt gegeben wurde (siehe Karora-Pressemitteilung vom 10. September 2020), bis hin zur Erschließung der ersten Mineralressource Larkin von 119.000 Unzen in der Kategorie M&I und weiteren 162.000 Unzen in der Kategorie Inferred zeigte.

Zum 31. Januar 2022 beliefen sich die gemessenen und angezeigten Goldressourcen von Beta Hunt auf insgesamt 13,21 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,6 g/t für 1.124.000 Unzen, was einem Anstieg von 69.000 Unzen oder 7 % gegenüber der Schätzung der gemessenen und angezeigten Mineralressourcen von 2020 entspricht. Zum 31. Januar 2022 beliefen sich die abgeleiteten Mineralressourcen von Beta Hunt auf insgesamt 9,43 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,6 g/t

für 786.000 Unzen, was einer Steigerung von 249.000 Unzen bzw. 46 % gegenüber der Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen von 2020 entspricht. Die Mineralressourcenschätzung von Beta Hunt ist abzüglich der Minenproduktionserschöpfung von 1,16 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,9 g/t für 108.000 Unzen im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 31. Januar 2022.

Am 11. Mai 2022 meldete das Unternehmen eine aktualisierte Nickel-Mineralressourcenschätzung für die Mine Beta Hunt, die die gemessenen und angezeigten Mineralressourcen um 22 % auf 19.600 Nickeltonnen und die abgeleiteten Mineralressourcen um 52 % auf 13.200 Nickeltonnen im Vergleich zur vorherigen Mineralressourcenschätzung vom 30. September 2020 erhöhte. Zum 31. Januar 2022 belief sich die gemessene und angezeigte Mineralressource von Beta Hunt auf insgesamt 692.000 Tonnen mit einem Gehalt von 2,8 % für 19.600 Nickeltonnen und die abgeleitete Mineralressource auf insgesamt 492.000 Tonnen mit einem Gehalt von 2,7 % für 13.200 Nickeltonnen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der neuen Pressemitteilung von Karora vom 11. Mai 2022.

Exploration und Ressourcenbestimmung Bohrungen

Beta Hunt Mine

Bei Beta Hunt wurden im ersten Quartal 5.884 Meter an Bohrungen durchgeführt. Die Goldexplorations- und Ressourcendefinitionsbohrungen konzentrierten sich auf die Erweiterung des Streichs der Zone A nach Norden, die Identifizierung potenzieller neigungsabwärts verlaufender Erweiterungen und Infill-Bohrungen bei Western Flanks. Die Nickelexploration zielte auf die Erweiterung des Nickeltrogs 25C im Beta Block ab.

Im ersten Quartal gab das Unternehmen bekannt, dass die Explorationsbohrungen in der Zone Fletcher die Streichlänge der Goldmineralisierung auf über 500 Meter und eine vertikale Ausdehnung von bis zu 150 Metern ausgedehnt haben, wobei ein Streichpotenzial von bis zu 2 Kilometern besteht und in der Tiefe weiterhin offen ist.

Ebenfalls bei Beta Hunt haben die Nickelexplorationsergebnisse aus dem Nickeltrog 50C die bekannte Streichlänge auf über 200 Meter und eine Breite von bis zu 120 Metern erweitert. Die neuen Ergebnisse beinhalten Bohrungen entlang des Streichens der 50C-Entdeckung und der parallelen 10C-Nickelrinne. Die neue Nickelentdeckung 50C befindet sich 140 Meter von der bestehenden Minenerschließung entfernt. Die Nickelmineralisierung ist in südöstlicher Richtung jenseits des Trogs 10C und des neu definierten Trogs 50C weiterhin offen. Das Potenzial für größere Streichlängen ist vorhanden und wird durch einen historischen Bohrabschnitt mit 11,4 % Ni auf 9,5 Metern unterstützt, der sich etwa 1 Kilometer südöstlich unserer aktuellen Bohrungen befindet. Eine aktualisierte Nickel-Mineralressource, die die 50C-Entdeckung und das 10C-Upgrade beinhaltet, soll im zweiten Quartal 2022 abgeschlossen werden.

Higginsville Betrieb

Bei Higginsville wurden im ersten Quartal 12.660 Meter an Bohrungen durchgeführt, die in erster Linie der Ressourcenentwicklung dienten. Die Ressourcendefinition konzentrierte sich auf die Auffüllung und Erweiterung der maschinennahen Ressourcen im Gebiet Higginsville Central. Bei Higginsville

Greater zielten die Bohrungen auf die Aufwertung des tieferen Abschnitts der Lagerstätte Spargos ab, um das Untertagepotenzial weiter zu bewerten.

Telefonkonferenz / Webcast

Karora wird heute ab 10:00 Uhr (Eastern Time) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten. Eine Kopie der begleitenden Präsentation kann auf der Karora-Website unter www.karoraresources.com abgerufen werden.

Informationen zur Live-Telefonkonferenz und zum Webcast-Zugang:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-220-8474
Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 647-484-0475

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird auf der Website von Cision verfügbar sein:
Webcast Link
(https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1544859&tp_key=0dc6b249ea)

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz kann über den Webcast-Link oder für einen Zeitraum von einer Woche ab ca. 13:00 Uhr (Eastern Time) am 19. Mai 2022 über die folgenden Einwahlnummern abgerufen werden:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-203-1112; Vorwahl: 8417498
Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: +1647-436-0148; Vorwahl: 8417498

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf Cash-Betriebskosten, Cash-Betriebskosten pro Unze, All-in-Sustaining-Kosten, EBITDA, bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA pro Aktie, bereinigte Gewinne, bereinigte Gewinne pro Aktie und Betriebskapital, bei denen es sich nicht um nach IFRS anerkannte Kennzahlen handelt. Solche Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher wahrscheinlich nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Das Management verwendet diese Kennzahlen intern. Die Verwendung dieser Kennzahlen ermöglicht es dem Management, Leistungstrends besser zu beurteilen. Die Geschäftsleitung ist sich bewusst, dass eine Reihe von Investoren und anderen Personen, die die Leistung des Unternehmens verfolgen, die Leistung auf diese Weise bewerten. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen die Leistung des Unternehmens besser widerspiegeln und einen besseren Hinweis auf die erwartete Leistung in zukünftigen Zeiträumen geben. Diese Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden.

Im November 2018 veröffentlichte das World Gold Council ("WGC") seine Richtlinien für die Berichterstattung über nachhaltige Gesamtkosten und Gesamtkosten. Das WGC ist eine Marktentwicklungsorganisation für die Goldindustrie und ist ein Verband, dessen Mitglieder führende Goldminenunternehmen sind. Obwohl das WGC keine Regulierungsorganisation der Bergbauindustrie ist, arbeitete es bei der Entwicklung dieser Non-IFRS-Kennzahlen eng mit seinen Mitgliedsunternehmen zusammen. Die Anwendung der All-in Sustaining Cost- und All-in-Cost-

Kennzahlen ist freiwillig und nicht notwendigerweise Standard, weshalb diese vom Unternehmen präsentierten Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar sind.

In den folgenden Tabellen werden diese Non-IFRS-Kennzahlen auf die am direktesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen übergeleitet:

Bergbauarbeiten

Cash-Betriebs- und All-in Sustaining-Kosten

Das Unternehmen verwendet diese Kennzahlen intern, um die zugrunde liegende Betriebsleistung der australischen Betriebe zu bewerten. Das Management ist der Ansicht, dass die Bereitstellung von Daten zu den Cash-Betriebskosten dem Leser eine bessere Bewertung der Ergebnisse der zugrunde liegenden Tätigkeiten ermöglicht.

Konsolidierte Bergbauaktivitäten

	Drei Monate per Ende	
Für die Zeiträume bis zum 31. März,	**2022**	2021
Produktions- und Verarbeitungskosten	$48,109	$36,077
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	1,597	1,388
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	2,036	2,367
Kredite für Nebenerzeugnisse	(2,453)	(2,256)
Einstellung [1]	(5,673)	(6,776)
Betriebskosten (C$)	$43,616	$30,800
Allgemeiner und administrativer Aufwand - Australien [2,3]	2,232	1,121
Nachhaltige Investitionsausgaben	611	2,008
Nachhaltige Gesamtkosten (C$)	$46,459	$33,929
Durchschnittlicher Wechselkurs (C$1 - US$1)	0.79	0.79
Betriebskosten (US$)	**$34,447**	**$24,329**
Nachhaltige Gesamtkosten (US$)	**$36,693**	**$26,800**
Betriebskosten (A$)	**$47,534**	**$31,487**
Nachhaltige Gesamtkosten (A$)	**$50,632**	**$34,686**
Verkaufte Unzen Gold	26,286	25,547
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US$)	**$1,310**	**$952**
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (US$)	**$1,396**	**$1,049**
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A$)	**$1,808**	**$1,233**
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (A$)	**$1,926**	**$1,358**

1. Negative Anpassung für konzerninterne Mauttransaktionen
2. G&A-Kosten wurden durch F&E- und Due-Diligence-Kosten reduziert
3. G&A: Aktienbasierte Vergütungen wurden bei der Berechnung der AISC ausgeschlossen

Beta Hunt Mine

	Drei Monate per Ende	
Für die Zeiträume bis zum 31. März,	**2022**	2021
Produktions- und Verarbeitungskosten	$22,739	$20,470
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	1,008	1,021
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	1,890	2,083
Kredite für Nebenerzeugnisse	(2,421)	(2,234)
Betriebskosten ($)	$23,216	$21,340
Durchschnittlicher Wechselkurs (C$1 - US$1)	0.79	0.79
Betriebskosten (US$)	**$18,336**	**$16,856**
Betriebskosten (A$)	**$25,302**	**$21,815**
Verkaufte Unzen Gold	16,128	18,754
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US$)	**$1,137**	**$899**
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A$)	**$1,569**	**$1,163**

Bergwerk Higginsville

	Drei Monate per Ende	
Für die Zeiträume bis zum 31. März,	**2022**	2021
Produktions- und Verarbeitungskosten	$25,370	$15,607
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	589	367
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	146	284
Kredite für Nebenerzeugnisse	(32)	(22)
Einstellung[1]	(5,673)	(6,776)
Betriebskosten ($)	$20,400	$9,460
Durchschnittlicher Wechselkurs (C$1 - US$1)	0.79	0.79
Betriebskosten (US$)	**$16,111**	**$7,473**
Betriebskosten (A$)	**$22,232**	**$9,671**
Verkaufte Unzen Gold	10,158	6,793
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US$)	**$1,586**	**$1,100**
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A$)	**$2,188**	**$1,424**

1. Negative Anpassung für konzerninterne Mauttransaktionen

Konsolidierte vierteljährliche Bergbauaktivitäten

Für die letzten drei Monate,	31. März 2022	31. Dezember 2021	30. September 2021	30. Juni 2021	31. März 2021
Produktions- und Verarbeitungskosten	$48,109	$38,855	$36,149	$35,860	$36,077
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	1,597	1,780	1,679	1,700	1,388
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	2,036	1,876	2,972	2,656	2,367
Kredite für Nebenerzeugnisse	(2,453)	(1,357)	(2,821)	(1,294)	(2,256)
Einstellung[1]	(5,673)	(6,341)	(5,641)	(6,290)	(6,776)
Betriebskosten ($)	$43,616	$34,813	$32,338	$32,632	$30,800
Allgemeine und Verwaltungskosten - Australien[3]	2,232	2,503	1,916	2,762	1,121
Nachhaltige Investitionsausgaben	611	422	994	1,791	2,008
Nachhaltige Gesamtkosten ($)	$46,459	$37,738	$35,248	$37,185	$33,929
Durchschnittlicher Wechselkurs (C$1 - US$1)	0.79	0.79	0.79	0.81	0.79
Betriebskosten (US$)	**$34,447**	**$27,623**	**$25,665**	**$26,569**	**$24,329**
Nachhaltige Gesamtkosten (US$)	**$36,693**	**$29,944**	**$27,975**	**$30,276**	**$26,800**
Betriebskosten (A$)	**$47,534**	**$37,910**	$34,941	$34,502	**$31,487**
Nachhaltige Gesamtkosten (A$)	**$50,632**	**$41,096**	$38,085	$39,316	**$34,686**
Verkaufte Unzen Gold	26,286	28,734	28,935	30,412	25,547
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze	**$1,310**	**$961**	**$887**	**$874**	**$952**
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter	**$1,396**	**$1,042**	**$967**	**$996**	**$1,049**
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze	**$1,808**	**$1,319**	**$1,208**	**$1,134**	**$1,233**
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter	**$1,926**	**$1,430**	**$1,316**	**$1,293**	**$1,358**

1. Negative Anpassung für konzerninterne Mauttransaktionen.
2. Vierteljährliche Kosten in funktionaler Währung.
3. G&A: Aktienbasierte Vergütungen wurden bei der Berechnung der AISC ausgeschlossen

Bereinigtes EBITDA und bereinigter Gewinn

Das Management ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn wertvolle Indikatoren für die Fähigkeit des Unternehmens sind, operative Cashflows zu generieren, um den Bedarf an Betriebskapital zu decken, Schulden zu bedienen und Explorations- und Evaluierungs- sowie Investitionsausgaben zu finanzieren. Das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn schließen die Auswirkungen bestimmter Posten aus und sind daher nicht unbedingt ein Indikator für den Betriebsgewinn oder den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit gemäß IFRS. Andere Unternehmen berechnen das bereinigte EBITDA und den bereinigten Gewinn möglicherweise anders.

Das bereinigte EBITDA ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, bei der folgende Faktoren vom Gesamtergebnis (Verlust) ausgeschlossen sind: Ertragsteueraufwand (-erstattung), Zinsaufwand und andere finanzierungsbezogene Kosten, Abschreibungen, nicht zahlungswirksame sonstige Aufwendungen, nicht zahlungswirksame Wertminderungsaufwendungen und -auflösungen, nicht zahlungswirksamer Anteil aktienbasierter Vergütungen, Akquisitionskosten, Derivate und Wechselkursverluste sowie Nachhaltigkeitsinitiativen.

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)		
Für die drei Monate bis zum 31. März,	**2022**	2021
Nettogewinn (-verlust) für den Berichtszeitraum - wie berichtet	**$(3,709)**	$5,624
Finanzaufwendungen, netto	**1,045**	1,081
Ertragsteueraufwand	**1,556**	4,712
Abschreibung und Amortisation	**8,754**	7,283
EBITDA	**7,646**	18,700
Anpassungen:		
Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen [1]	**5,768**	1,142
Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus der Neubewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens [2]	**646**	(360)
Sonstiger Aufwand (Ertrag), netto [2]	**(21)**	15
Verlust (Gewinn) aus Derivaten [2]	**1,115**	(2,860)
Fremdwährungsverlust (-gewinn) [3]	**(2,951)**	4,573
Bereinigtes EBITDA	**$12,203**	$21,210
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert	**154,440,916**	146,254,253
Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert	**$0.08**	$0.15

1. Hauptsächlich einmalige Posten, die sich nicht auf den Cashflow auswirken.
2. Nicht-operativer Charakter, der keine Auswirkungen auf den Cashflow hat.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert ist.

Das bereinigte Ergebnis ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, die folgende Posten aus dem Gesamtergebnis ausschließt: nicht zahlungswirksamer Anteil der aktienbasierten Vergütung, Neubewertung von Wertpapieren, Derivate und Wechselkursverluste, steuerliche Auswirkungen von Anpassungen und Nachhaltigkeitsinitiativen.

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)	Jahr Ende	
Für die drei Monate bis zum 31. März,	**2022**	2021
Nettogewinn (-verlust) für den Berichtszeitraum - wie berichtet	**$(3,709)**	$5,624
Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen [1]	**5,768**	1,142
Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus der Neubewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens [2]	**646**	(360)
Verlust (Gewinn) aus Derivaten [2]	**1,115**	(2,860)
Fremdwährungsverlust (-gewinn) [3]	**(2,951)**	4,573
Steuerliche Auswirkungen der oben genannten Berichtigungsposten	**251**	(32)
Bereinigtes Ergebnis	**$1,120**	$8,087
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert	**154,440,916**	146,254,253
Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert	**$0.01**	$0.06

1. Hauptsächlich einmalige Posten, die sich nicht auf den Cashflow auswirken.
2. Nicht-operativer Charakter, der keine Auswirkungen auf den Cashflow hat.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert ist.

Betriebskapital
Das Betriebskapital errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

(in Tausend Dollar)	**31. März 2022**	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Umlaufvermögen	**$126,601**	$135,426	$109,857
abzüglich: Kurzfristige Verbindlichkeiten	**72,795**	70,979	53,022
Betriebskapital	**$53,806**	$64,447	$56,835

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Stephen Devlin, FAusIMM, Group Geologist, Karora Resources Inc. geprüft und genehmigt. einer qualifizierten Person im Sinne von NI 43-101, genehmigt.

Über Karora Resources

Karora konzentriert sich darauf, die Goldproduktion bis 2024 auf 200.000 Unzen im Vergleich zu 2020 zu verdoppeln und die Kosten in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien zu senken. Bei der Aufbereitungsanlage in Higginsville handelt es sich um eine kostengünstige Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 1,6 Mtpa, die bis 2024 auf eine geplante Kapazität von 2,5 Mtpa erweitert werden soll und von Karoras unterirdischen Minen Beta Hunt und Higginsville gespeist wird. Bei Beta Hunt befindet sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscharen, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichlänge von 4 km in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche Gold-Mineralressource und -Reserve sowie ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Das Unternehmen besitzt auch das hochgradige Projekt Spargos Reward, dessen Abbau voraussichtlich 2021 beginnen wird. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Aktionärswert und einen verantwortungsvollen Bergbau konzentriert, wie Karoras Engagement für die Reduzierung von Emissionen in allen Bereichen des Unternehmens zeigt. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Kürzel KRR und am OTCQX-Markt unter dem Kürzel KRRGF gehandelt.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Liquidität und der Kapitalressourcen von Karora, der Produktionsprognose und des Potenzials der Mine Beta Hunt, des Goldbetriebs Higginsville, des Projekts Aquarius und des Goldprojekts Spargos, des Beginns des Abbaus auf dem Goldprojekt Spargos und des Abschlusses der Ressourcenschätzung.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld aufzubringen, das notwendig ist, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannte) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale

Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Barbetriebskosten, das Versäumnis, behördliche oder Aktionärsgenehmigungen zu erhalten. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich des jüngsten Jahresberichts, der auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rob Buchanan
Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch